

Untergestell einer preußischen Personenzugdampflok Typ P 3.1, Modell 1:5

Deutsches Technikmuseum- Inv. Nr:1/1945/0062 0

In den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts war die Personenzuglokbauart mit einer Vorlaufachse und zwei angetriebenen Achsen sehr verbreitet. Von diesen wurde die Ruhr-Sieg-Type“ der Bergisch-Märkischen Eisenbahn 1884 zur preußischen Gattung P 3.1 mit Zwillingstriebwerk und innenliegender Allan-Steuerung weiterentwickelt. Bis 1897 wurden 617 Exemplare gebaut. Sie konnte einen Wagenzug von 185 Tonnen in der Ebene mit 80 km/h befördern. Ihr Einsatz endete um 1923. Das Modell entstand im Jahre 1905 in der Hauptwerkstätte Witten.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 67 Nussbaum, Uwe. Eisenbahnmodelle: Schätze aus dem Verkehrs- und Baumuseum. Berlin: Nicolai, 1998. Nr. 13

